

LEHREN UND (VER-)LERNEN

Empowerment- und Reflexionsraum für Trainer*innen mit Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen

Datum:

Samstags 8.10., 5.11.,
und 3.12., jeweils 10-14
Uhr, Zoom

Das Seminar ist als
zusammenhängende
Reihe geplant, weshalb
eine Teilnahme an allen
Terminen gewünscht
ist.

Anmeldung:

Bis 12.09.2022 unter:
<https://eveeno.com/761714792>

Dieses Angebot richtet
sich ausschließlich an
Personen, die in
Deutschland eigene
Rassismus- und/oder
Antisemitismuserfahrungen
machen. Mehr Infos
findet ihr dazu unter
dem Anmelde-link.

Referent*innen:

Thu Hoài Tran arbeitet
als Theaterschaffende*r
und Bildungs-
vermittler*in an der
Schnittstelle zwischen
Kunst, Wissenschaft
und Aktivismus.

Meryem Choukri
promoviert und gibt
Workshops zu den
Themen, Rassismus,
Intersektionalität und
Kolonialismus.

Was macht es mit uns, für meist mehrheitlich weiße
Zielgruppen Seminare oder Vorträge zum Themenfeld
Rassismus/Antisemitismus zu geben, wenn wir dabei
selbst von diesen Unterdrückungsformen betroffen sind?
Welche Konflikte ergeben sich auch in
Empowermentkontexten und wie können wir diesen
begegnen? In diesem dreiteiligen Format möchten wir
aus Empowerment-Perspektive einen Raum für
Teamer*innen mit Rassismus- und/oder
Antisemitismuserfahrungen aus der politischen
Bildungsarbeit öffnen. Denn oft fehlen Räume, um aus
betroffener Perspektive über die eigenen (Arbeits-
)Erfahrungen in Bildungskontexten zu verhandeln. Daher
wollen wir in diesem mehrteiligen Format die Chance für
Austausch, Reflexion und Vernetzung öffnen.

Ziel dieser Reihe ist die Reflexion unserer Arbeit als
rassifizierte Trainer*innen der politischen Jugendbildung
und die gegenseitige Stärkung in unseren
Arbeitskontexten. Gemeinsam wollen wir mit Euch über
erlebte Konflikte, Bedürfnisse und Dilemmata in
Seminar/Vortragkontexten sprechen und was dies für
die Rolle als Teamende*r oder Referierende*r bedeutet.

Dabei werden wir insbesondere der Frage nachgehen,
welche Ressourcen für uns nützlich sein können, damit wir
uns in diesen Kontexten sicher(er) fühlen. Folgender
Ablauf ist bisher von uns geplant:

- 1. Sitzung:** Konflikte in mehrheitlich weißen
Bildungskontexte
- 2. Sitzung:** Konflikte in Empowermentkontexten
- 3. Sitzung:** Abschluss, Handlungsoptionen, Ausblick

Das Seminar findet auf deutscher Lautsprache statt.

Diese Veranstaltung ist aus dem Kinder- und Jugendplan
(KJP) des Bundes gefördert.